

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Abriß einer Vollständigen Historie Des Römisch-Teutschen
Reichs, Bis auf gegenwärtige Zeit**

Mascou, Johann Jacob

[S.l.], 1730

Neuntes Buch

urn:nbn:de:gbv:45:1-34

Neuntes Buch,

Cap. I.

Ferdinandus II. Römischer Kayser 1619.
starb 1637.

Historici von Ferdinando II. und dem ganzen dreyßig-jährigen Kriege:

Khevenhülleri Annales Ferdinandei &c.

Theatrum Europæum.

Memorie recondite, item il Mercurio, di Vittorio Siri.

Londorprii acta publica &c.

Epitome rerum Germanicarum ab A. 1617. ad A. 1643.

Adolphi Brachelii Historia nostri temporis ab a. 1628. ad a. 1651.

Caraffa Germania Sacra &c.

- I. Ferdinandi Wahl zum Kayserthum 1619. d. 18. Aug.
- II. 1) Offenbahrer Abfall der Böhmen von ihm.
2) Fridericus V. Churfürst von der Pfalz wird zum Könige in Böhmen gewehlet, und den 25. Octobr. gecrönet.
- III. 1) Convent der Unirten zu Nürnberg, 1619.
2) Anstalten des neuen Königs von Böhmen und seiner Allirten.
- IV. 1) Ferdinandi Anstalten zum Kriege wider Fridericum.
2) Seine Alliance mit Maximiliano Herzog von Bayern.
3) Spanische Hülffe.
4) Die Liga resolviret auf dem Convent zu Würzburg zu armiren.
- V. 1) Krieges-Anstalten im Ober- und Nieder-Sächsischen Craysse.
2) Convent zu Mühlhausen, 1620.
3) Die

3) Die Union resolviret aufm Convent zu Ulm a. 1620. d. 3. Jul. sich in die Böhmischen Handel nicht zu mischen.

Ambassade de Messieurs le duc d'Angoulêmes & de Chateauneuf. Paris 1667.

VI. Krieges-Operationes von 1620.

- 1) Spinola fällt in die Unter-Pfalz.
- 2) Maximilianus von Bayern reduciret Ober-Oesterreich.
- 3) Der Churfürst von Sachsen fällt in die Lausitz.
- 4) Schlacht aufm weissen Berge.
- 5) Fridericus retiriret sich von Prag nach Breslau, und von da weiter nach Holland.

VII. 1) Mähren ergiebt sich an Ferdinandum.

- 2) Item die Lausitz.
- 3) Der Churfürst von Sachsen gewinnt dem Kaiser Schlesien wieder.

VIII. 1) Wie der Kaiser von seinem Siege profitiret?

- 2) Der Churfürst von der Pfalz wird in die Acht erklärt. an. 1621.

Achts-Spiegel: Iustitia Caesarea circa declarationem banni &c. und andere hieher gehörigen Schrifften.

- 3) Seine ganze Parthie wird ruiniret.
- 4) Die Union gehet aus einander.
- 5) Verhalten des Königes von Engelland.

IX. Bayern fällt in die Ober- und Unter-Pfalz ein.

X. 1) Krieges-Operationes in der Pfalz.

- 2) Der Graf von Mansfeld schlägt den Tilly bey Wiseloch. 1622. d. 29. Apr.

- 3) Der Marggraf von Baden Georg Friederich wird vom Tilly geschlagen bey Wimpffen e. a. 4. Maji.

Der Reichs-Hof-Rath condemniret den Marggrafen von Baden, die obere Marggraffschafft seinen Vettern zu restituiren.

- 4) Herzog Christian conjungiret sich mit dem Grafen von Mansfeld.

XI. 1) Vergebene Tractaten zu Brüssel.

2) Der

- 2) Der Graf von Mansfeld gehet nach den Niederlanden.
 3) Zerstörung von Heydelberg, 1622. d. 6. Sept.
 4) Der Herzog von Bayern schenket die Bibliothec dem Pabst Gregorio XV.
- XII.** 1) Reformation in Böhmen, Mähren, Oesterreich und Carnthen.
 2) Resistence des Fürsten von Jägerndorff.
 3) Berhlen Gabor macht Friede zu Niclasburg 1622. 26. Jan.
- XIII.** 1) Vom Convent zu Regenspurg.
 2) Maximilian von Bähern wird mit der Chur investirt, 1623 d. 25. Febr.
- XIV.** Vergebene Krieges-Zurüstungen im Nieder-Sächsischen Creyse, 1623.
- XV.** Die zu Paris tractirte Alliance einiger Prinzen und Staaten wider das Haus Oesterreich kommt nicht zu Stande.
- XVI.** 1) Krieg in Nieder-Sachsen unter Anführung des Königes von Dännemarck Christiani IV.
 2) Treffen bey Hannover 1625. 4. Nov.
 3) Herzogs Christiani Tod 1626. d. 6. Maji.
 4) Des Grafen von Mansfeld letztere Abentheuer und Tod.
 5) Schlacht bey Lutter 1625. d. 27. Aug.
 6) Die Herzoge von Mecklenburg werden genöthiget, mit Dännemarck Bündniß zu machen.
- XVII.** 1) Herzog Johann Ernst von Weimar Verrichtungen in Schlesien.
 2) Wallenstein vertreibet 1627. die Feinde aus selbigem Herzogthum.
- XVIII.** 1) Der Marggraf von Baaden reget sich aufs neue, 1626.
 2) Erz-Herkog Leopold dämpfft die Unruhe gleich wieder.
- XIX.** 1) Des Käysers Absicht auf die Nordischen Provinzen und die Ost-See.
 2) Die Käyserlichen fallen in Hollstein ein, 1627.
 3) Wallstein bestimmet das Herzogthum Mecklenburg, 1628.

4) Wal-

- 4) Wallenstein suchet eine Flotte auf der Ost-See zu haben.
 5) Der Käyserlichen Absicht auf Pommern.
 6) Belagerung der Stadt Stralsund, und derselben Bündniß mit Schweden.
- XX. 1) Zusammenkunft der Liga zu Würzburg.
 2) Churfürsten-Tag zu Mühlhausen.
- XXI. Tractaten zu München, dadurch der Käyser die Ober- Pfalz an Bayern überlassen, 1628. d. 22. Febr.
- XXII. 1) Mantuanischer Krieg nach Herzogs Vincentii Tod 1628.
 2) Herzog Carl von Nevers setzt sich in possession.
 Franc. Nigri disquisitio de Mantuae ducatu pro Carolo duce, Francof. 1629. 4.
 3) Der Käyser favorisiret Guastalla.
 4) Der Herzog von Savoyen fällt in Monterrat ein.
 5) Carolus von Nevers wird in die Acht erkläret.
 6) Der König von Frankreich gehet zu Anfang des Jahrs 1629. selbst nach Italien, und erobert Sola.
 7) Der Pabst Urbanus VIII. und die Venetianer machen Bündniß mit dem Herzog Carl.
- XXIII. 1) Des Käyers Vorhaben in Teutschland.
 2) Sein Sohn Leopold Wilhelm bekommt die Stifter Straßburg und Passau, die Abtey Hirschfeld, das Bisthum Halberstadt. Der Pabst conferiret ihm auch das Erz-Bisthum Magdeburg, da das Capitul den Sächsischen Prinzen Augustum postuliret hatte.
 3) Von dem 1629. den 7. Mart. publicirten Edicto Restitutionis.
 Londorp. III. 1048. Summarischer Bericht, etliche nach dem Passauischen Vertrag eingezogene Stifter betreffend, 1629.
 3) Execution desselben Edicts.
- XXIV. 1) Die Dänen erholen sich 1628.
 2) Friede mit Dännemarck zu Lübeck, 1629. 12. Maji.
 3) Desselben Conditiones.
 Londorp. III. 1078.

R

4) Con-

- 4) Controverſie die wegen des Zolls zu Stuckſtadt entſtanden.
 5) Die Kayſerliche wollen Guſtavi Adolphi Geſandten bey dieſem Congreſſ nicht zu laſſen.
- XXV. Der Kayſer ſchickt den Polen Huͤlffe wider die Schweden.
 XXVI. Von dem Churfurſten-Tage zu Regenspurg.
 XXVII. 1) Von Beylegung der Mantuanischen Sache auf dieſen Convent.
 2) Inhalt des Vergleichs.
 3) Friede zu Chierasco 1631. 6. April.
- XXVIII. Carolus von Nevers wird mit Mantua und Montferrat belehnet 1631. 12. Jun.
- XXIX. Guſtav Adolph reſolviret nach Teutſchland zu gehen.
 1) Er macht 1629. Stillſtand mit Pohlen auf 6. Jahr.
 2) Vergebene Friedens-Tractaten zu Danzig 1630. m. April.
 3) Schwediſche Flotte langet den 24. Jun. bey der Inſul Ruͤden an.
 Historici von dieſem Schwediſch-Teutſchen Kriege:
 B. P. Chemnitzii Schwediſcher Krieg. Pufendorffii res Suecicae. Le Soldat Svedois &c.
- 4) Seine Abſichten, und vorgegebene Urſachen des Krieges.
 5) Seine erſte Progreſſen.
 6) Sein Bändniß mit dem Herzoge von Pommern.
 7) Dem Könige von Franckreich.
 8) Dem Churfurſten von Brandenburg.
 9) Dem Landgrafen von Heſſen-Caſſel Wilhelmo;
- XXX. 1) Conſilia des Churfurſten von Sachſen.
 2) Leipziger Convent, 1631.
 Acta ap. Londorp. IV. 30.
- 3) Verſuch die Lutheriſche und Reformirte Religion zu vereinigen.
- XXXI. Zerſtoͤhrung der Stadt Magdeburg 1631. 10. Maji.
 XXXII. 1) Der Compoſitions-Tage zu Franckfurth gehet an M. Sept. 1631.
 2) Die Staͤnde in Ober-Teutſchland werden vom Leipziger Bunde mit Gewalt abgezogen.
 3) Die

- 3) Die Kaiserlichen Generale gehen auf Sachsen los.
- XXXIII. 1) Sachsen conjungiret sich mit Schweden.
 2) Leipziger Schlacht, 1631. 7. Sept.
- XXXIV. Des Königs von Schweden Absichten und Progressen nach der Leipziger Schlacht.
 1) Einiger Reichs-Stände Tractaten über die Neutralität.
 2) Fridericus von der Pfalz kommt zum Könige von Schweden.
 3) Gustav Adolph gehet nach Bayern.
- XXXV. Progressen der Sachsen.
- XXXVI. Umstalten des Hauses Oesterreich.
 1) Das Commando wird dem Wallenstein wiederum aufgetragen.
 2) Die Sachsen werden aus Böhmen und Schlessien vertrieben.
 3) Die Kaiserlichen suchen Sachsen übertren-Hauffen zu werfen.
 4) Der König von Schweden kommt Sachsen zu Hülffe.
 5) Schlacht bey Lützen, 1632. 6. Nov.
 6) Umstände vom Tode des Königs von Schweden.
- XXXVII. Was des Königs Tod für Veränderung nach sich gezogen?
 1) Des Churfürsten von Sachsen Confilia.
 2) Item der Schweden.
 3) Convent zu Heilsbron: Bündniß der Schweden mit dem IV. Oberrhein.
 4) Msr. de Feuquieres erneuert das Bündniß der Cron Frankreich mit Schweden.
 5) Friedens-Vorschläge.
- XXXVIII. 1) Wallensteins Fall 1634.
 2) Er wird zu Eger ermordet d. 15. Febr.
 Histoire de la conspiration de Valftein par Sarazin.
 Alb. Curtii S. I. Ausführlicher Bericht von der für-
 gewesenen Wallsteinischen Conspiration.
 Historia della vita d'Alberto Valftein di Galeazzo
 Gualdi

3) Der König von Ungarn Ferdinandus erhält das Com-
mando.

XXXIX. Vom Convent der Evangelischen zu Franckfurth.

XL. 1) Nördlinger Schlacht 1634. den 27. Aug.

2) Anstalten so die Schweden machen, sich zu erhohlen.

3) Der IV. Obern-Creysse Bündniß mit Franckreich.

4) Oxenstiern hält einen Convent zu Worms den 12. Nov.

XLI. 1) Von dem zu Pirna 1634. den 22. Nov. geschlossenen Tra-
ctat zwischen dem Käyser und Chur-Sachsen.

2) Friede zu Prag 1635.

3) Desselben Inhalt.

Justi Asterii deploratio pacis Germaniae.

Innocens Ehrenfried von Creuzlag Schwedischer
Stöhrnfried.

XLII. Folge des Pragischen Friedens.

1) Die meisten Evangelischen Stände nehmen ihn an.

XLIII. Oxenstierns Absichten.

1) Seine Reise nach Franckreich und Holland.

2) Die Schweden erneuern zu Stumbsdorff den Stillstand
mit Pohlen auf 26. Jahr.

3) Neue Alliance zwischen Franckreich und Schweden zu
Compiègne A. 1635. d. 25. April.

4) H. Grotii Gesandtschaft, und Negociation am Französischen
Hofe:

Von seinen Briefen.

XLIV. 1) Krieg zwischen den Sachsen und Schweden.

2) Treffen bey Wittstock 1636.

XLV. 1) Wie Franckreich in den Krieg verwickelt worden.

2) Gefangennehmung des Churfürsten von Trier 1635. den
27. Mart.

3) Franckreich kündiget dem Hause Oesterreich Krieg an.

Französische Historici, die hier mit den Teutschen zu
conferiren: Histoire de Louis XIII. par le Vaffor.

Hist. du Marechal de Guebriant par le Laboureur.

Histoire du Prince de Condé &c.

Memoi-

Memoires du Marquis de Montglat.

- XLVI. Vorgeschlagene Friedens-Tractaten.
 1) Dännemarck offeriret seine Mediation zu Lübeck 1636.
 2) Friedens-Conferenz zu Eöln.
- XLVII. Von dem Churfürsten-Tage zu Regensburg 1636. IIIV
 1) Vorschläge zum Frieden.
 2) Ferdinandus III. wird zum Römischen Könige erwöhlet, 12. Dec. 1636.
 3) Und d. 20. e. m. vom Churfürsten von Mähng gecrönet.
 Iulii Asterii examen comitorum Ratisbonensium.
 Petri Ostermanni legitima regia Corona Ferdinando
 imposita.
 4) Erneuerter Streit wegen der auf Bayern transferirten
 Chur.
 Joach. Joh. a Rusdorff eversio electoratus Bava-
 rici: &c.
- XLVIII, Ferdinandi II. Tod, 1637. 15. Febr.

Cap. 2.

Ferdinandus III. Römischer König 1636.
 Kaiser 1637. st. 1657.

- I. Tod des Herzogs von Pommern 1637. 10. Mart.
 II. 1) Tod des Landgraffen von Hessen-Cassel 1637.
 2) Conduite der verwittibten Landgräfin.
 III. 1) Herzog Bernhards von Weimar Tod 1639. 3. Jul.
 2) Seine Armee tritt in Französische Dienste.
 IV. Kriege-Operationes.
 V. 1) Friedens-Confilia.
 2) Zu Hamburg werden 1640. Conferenzen deshalb ange-
 setzet.
 VI. Von dem Churfürsten-Tage zu Nürnberg 1640. IIIX
 VII. Vom Reichs-Tage zu Regensburg 1640. VII
 1) Was des Friedenshalber abgehandelt worden?
 2) Gra-

- 2) Gravamina der Stände.
 3) Reichs-Geschäfte die hier abgethan worden.
 4) Die Fränckischen Reichs-Grafen erhalten eine eigene Banck.
- VIII. 1) Kaysertliche Tractaten mit den Herzogen von Braunschweig und Lüneburg, 1643.
 2) Der Hildesheimische Streit wird gleichfalls zu Braunschweig beygelegt, e. a. 27. April.
- IX. 1) Von dem Deputations-Tage zu Franckfurth 1643.
 2) Der Kaysers consentiret endlich 1645. d. 19. Jun. daß die gesammten Reichs-Stände den Friedens-Tractaten beywohnen mögen.
- X. Die Schweden erneuern ihre Alliance mit Ludovico XIV.
 XI. Eröffnung des Friedens-Congresses in Osnabrück und Münster.
 Historici von den Westphälischen Friedens-Tractaten.
 Præliminaria Pacis.
 T. Pfanneri historia pacis Westphalicæ 1697. 8.
 Arcana pacis Westphalicæ.
 H. Volmari L. B. de Rieden Protocollum actorum publicorum 1710. f.
 Negotiations secretes touchant la Paix de Munster & d'Osnabrug. a la Haye 1725. f.
 Memoires de Mr. d'Avaux, touchant la paix du Munster.
 Histoire des Guerres & des Negotiations, qui prece-
 derent le Traité de Westphalie, par le P. Bougeant
 a Paris 1727. 4.
- XII. 1) Schweden bekriegeret Dännemarc.
 2) Friede zu Bromsebroe 1645. 3. Aug.
 Bæcleri historia belli Sveco-Danici.
- XIII. Kriegs-Operationes in Teutschland
 XIV. 1) Bündniß der Schweden mit dem Fürsten Ragotzi.
 2) Ragotzi fällt 1644. in Ungarn ein,
 3) Macht aber 1645. Friede.

- XV. Befreyung des Churfürsten von Trier 1645.
- XVI. Stillstand zwischen Sachsen und Schweden, 1645.
- XVII. 1) Die Westphälischen Friedens-Tractaten kommen recht zu Stande.
 2) Wie die Reichs-Stände dazu concurrirer?
 3) Wie tractirer worden?
 4) Was wegen des Ceremoniels observirer worden?
 5) Streit der Churfürstlichen Gesandten mit den Venetianischen.
 6) Eingeegebene Gravamina der Evangelischen und Catholischen.
- XVIII. Friede zwischen Holland und Spanien zu Münster 1648. d. 20. Jun.
- XIX. Schluß des Westphälischen Friedens.
 Commentatores:
 1) Ulricus Obrecht:
 2) Burgoldensis Discursus ad Instrumentum Pacis.
 3) Godofr. Ferdinandi de Buckisch observationum Historico-Politicarum ad instrumentum Pacis Olina-brugo-Westphalicum Pars I. Viennæ 1669. 14.
 4) Germanus Sincerus:
 5) Meditationum ad Instrumentum Pacis specimina X.
- XX-XXII. Inhalt des Osnabrückischen Friedens.
- XXIII-XXIV. Item des Münsterischen Friedens.
- XXV. Von Wichtigkeit der wider den Westphälischen Frieden gemachten Protestationen.
- XXVI. Friedens-Executions-Haupt-Recess zu Nürnberg 1650.
- XXVII. 1) Die Stadt Bremen verfällt in die Reichs-Nacht, 1652.
 2) Wird aber wiederum absolvirt 1653.
- XXIX. 1) Churfürsten-Tag zu Prag 1652.
 2) Eröffnung des Reichs-Tags zu Regensburg 1653.
 T. Pfanneri historia Comitiorum Ratisbonensium. Acta apud Londorp. T. VII.
 3) Kaiserliche Proposition.
 4) Streitigkeiten wegen des Ceremoniels.
 5) Ferdinandus IV. wird zu Augsburg zum Römischen Könige erwehlet; d. 21. Maji.
 6) Von

- 6) Von seiner Capitulation.
- 7) Der Churfürst von Mayns krönet ihn: d. 8. Jun.
- 8) Dem Churfürsten von der Pfalz wird das Erzschatzmeister-Amt confirmiret.
- 9) Erömung der Käyserin Eleonora.
- 10) 1653. d. 30. Jun. werden die Fürsten von Hohenzollern, Eggenberg, und Lobkowitz:
- 11) und 1654. d. 28. Febr. die Fürsten von Salin, Dietrichstein, Piccolomini, und Auersberg introduciret.
- 12) Das Fürstliche Haus Nassau bekommt zwey Vota im Fürsten-Rath.
- 13) Bestellung einer neuen Grafen- und Prälaten-Bancf.
- 14) Præension der Städte zur Re- und Correlation der beyden höhern Collegiorum mit admittiret zu werden.
- 15) Von den Dingen, die im Frieden bis zum Reichstag ausgestellt worden, wird das wenigste ausgemacht.
- 16) Der Reichs-Abschied wird 1654. den 17. May publiciret.
- 17) Chur-Sachsen führet das Directorium unter den Evangelischen.

XXIX. 1) Publication einer neuen Reichs-Hofraths-Ordnung 1654.

2) Beschwerden der Stände darüber.

XXX. 1) Schwedische Differenzen mit der Stadt Bremen.

2) Die zu Stade beygeleget werden 1654. d. 24. Nov.

XXXI. Anfang der Reichs-Deputation zu Franckfurt, 1655.

XXXII. Tod und Testament Jo. Georgii, Churfürsten von Sachsen.

XXXIII. Von dem Nordischen Kriege:

Sam. Pufendorff de rebus a Carolo Gustavo gestis
libri VII.

1) Carl Gustav fällt in Pohlen ein.

2) Ursache des Kriegs.

3) Progressen der Schweden.

4) Ihr Bündniß mit dem Churfürsten von Brandenburg zu Königsberg.

5) Der Fürst Ragotzi fällt in Pohlen ein.

XXXIV.

XXXIV. 1) Was der Käyser vor Theil an dem Pohlnischen Kriege genommen.

- 2) Er vermittelt Stillstand zwischen Pohlen und Moscau.
- 3) Der Churfürst von Brandenburg tritt in dem Vergleich zu Belau zu Pohlen über: und erhält die Souveraineté über seinen Antheil von Preussen An. 1657. d. 19. Sept.
- 4) Dieser Vergleich wird zu Bromberg (Bydgosz) d. 6. Nov. bestätigt. Der König Joh. Casimirus überläßt die Stenker Lauenburg und Bytow an den Churfürsten.

XXXV. Fortsetzung des Krieges zwischen Franckreich und Spanien.

- 1) Was der Käyser vor Antheil daran genommen?
- 2) Er macht den Herzog von Mantua zum Vicario in Italien.
- 3) Darüber sich der Herzog von Savoyen beschweret.

XXXVI. Ferdinandi Tod (1657. 2. Apr.) und seine Familie.

XXXVII. Fortgang des Nordischen Krieges.

- 1) Leopoldus vollziehet als König von Ungarn und Böhmen das Bündniß mit Pohlen.
- 2) Dännemarc macht mit Pohlen Bündniß (1657. d. 28. Julii) und bekrieger Schweden.
- 3) Carolus Gustavus gehet A. 1658. im Februario über den gefrorenen Belt.
- 4) Der König von Dännemarc sucht Friede, und werden die Preliminaria zu Rosstrup geschlossen d. 18. Febr.
- 5) Worauf zu Rothschield d. 26. Febr. Friede gemacht wird.
- 6) Der Krieg gehet aufs neue an.